

# Spielbericht

## 5. Runde - 1. Mannschaft

Heute, am 28.01.2007 bekamen wir es mit der 2. Mannschaft von der BSG 1827 Eckbauer zu tun.

Meine Vorbereitung auf den Sonntag bei **Jan** (ML der 3.) - **Eddy** und **Michael** waren dabei - mit Bier und Wurzelpeter war wie immer gewissenhaft und die Zeichen standen also gar nicht zu schlecht. Am Spieltag klagten Kay und Steini ebenfalls über die Folgen ihres Sonnabends und so sollte einem ungefährdeten Sieg nichts mehr im Wege stehen.

Unsere Gäste traten dann, wenn auch teilweise verspätet, in voller Mannschaftsstärke an. Im Verlauf des Spieles sollte sich jedoch herausstellen, dass der Gegner gar keine richtige Mannschaft war und sich wohl auch nicht all zuviel ausrechnete. Außer den sympathischen Leuten an Brett 6 und 7 reden sich die meisten dort mit "Sie" an - naja ...

Nach ca. einer Stunde standen **Steini** und **Helmut** schon auf Sieg und **Arne** stürzte sich auf seinen Gegner wie **Steini** sonst ans Buffet. Bei allen anderen war es noch ausgeglichen. Diese Konstellation gab mir die Gelegenheit - bevor **Steini** etwas merkt - für ein schnelles REMIS. Den ersten vollen Punkt konnte dann **Helmut** einfahren und seinen Materialvorteil somit sicher verwerten. Als nächster beendete **Steini** das Leiden seines sichtlich entnervten und verwirrten Gegner. Danach gab sich **Eddy** mit Remis zufrieden - es stand also 3 : 1 und so ging es erstmal an die Bar. Wie aus dem Nichts hatte dann mein Onkel **Micha** den vierten Punkt eingefahren und das Bier schmeckte gleich noch besser. Als ich wieder rein ging, baute **Henning** eine primitive Mattfalle auf, in welche sein Gegner prompt hinein tappte. Nun also spielten nur noch **Kay** und **Arne**. **Kay** hatte eine Qualität mehr, allerdings mehr Schiss als Vaterlandsliebe vor dem weißen Springer und er eierte so lange rum, bis er endlich die Qualität wieder einstellte. Sein Gegner nahm dieses Geschenk nicht an und **Kay** konnte etwas glücklich vier Minuten vor der Zeitkontrolle seinen tapfer kämpfenden Gegner zur Aufgabe zwingen. Nun sollte uns **Arne** noch ein bisschen Spannung bescheren. Er verdaddelte seine schöne Stellung und auf einmal kam sein Gegner ins Spiel zurück. Erschwerend kam hinzu, dass **Arne** keine Zeit mehr hatte. Nervös wurde dann aber etwas überraschend Arnes Gegner, verlangte - als noch nichts los war - den Schiri, übersah dann noch den einfachen Gewinn und tauschte die Damen. Nach dem Damentausch und erfolgter Zeitkontrolle wurden **Arnes** Gesichtszüge wieder entspannter und er konnte den vollen Punkt einfahren.

Am Ende stand mit 7 : 1 der erwartete Sieg gegen einen DWZmäßig gar nicht mal so schlechten Gegner zu Buche. "Blöd" nur, dass die 'Großfressen' von der 2. Mannschaft mit 7,5 : 0,5 noch höher gewonnen haben. Na, die werden ja in Form von Pietsch, Hoke und Grabosch auf den Pudding hauen. Zum Glück brauche ich mir das diesmal nicht anhören - weil zum Training nicht da.

Nächstes Mal geht es dann nach Lichtenrade und der 3 Punkte Vorsprung auf Platz 3 sollten uns doch die nötige Sicherheit geben.